

## Verfahren für den Umgang mit dem Beschwerdebriefkasten

### 1. Allgemeine Regelungen zur Leerung des Briefkastens

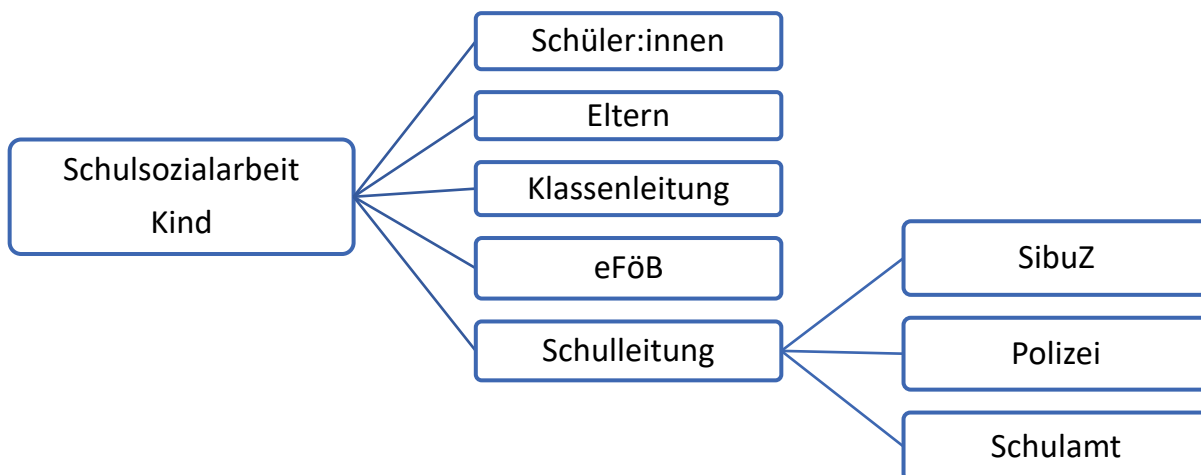
- Der Briefkasten wird von den Schulsozialarbeiterinnen täglich bis 10.00 Uhr morgens geleert.
- Die Schulsozialarbeiterinnen sind diejenigen, die die Zettel lesen, und entscheiden, wie weiter verfahren wird.
- Die Zettel werden spätestens innerhalb von drei Tagen gesichtet und sortiert.

### 2. Vorgehen bei der Bearbeitung der Beschwerden

Für **alle** zu bearbeitenden Beschwerden → Verantwortlichkeiten siehe Schaubilder

- Innerhalb der nächsten Tage werden die Kinder, die einen Brief verfasst haben, zu einem vertraulichen Gespräch eingeladen.
- Nach dem Gespräch wird entschieden, welche anderen Personen oder Institutionen benachrichtigt werden, damit dem Kind geholfen werden kann.

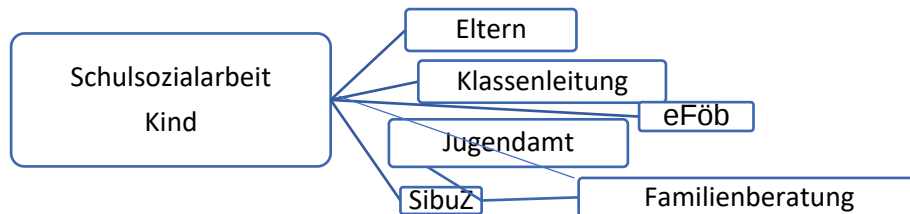
### **I Kinder über Kinder: (Mobbing, Cybermobbing, Gewalt)**



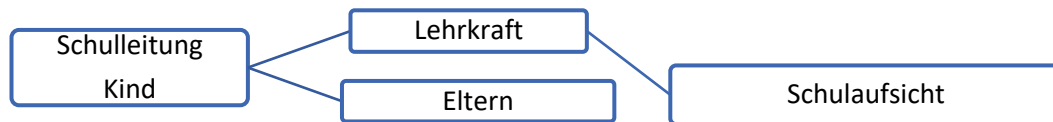
## II Kinder über Erwachsene

Die Schulsozialarbeit entscheidet, je nachdem um welche Erwachsenen es sich handelt, an wen der Fall weitergegeben wird.

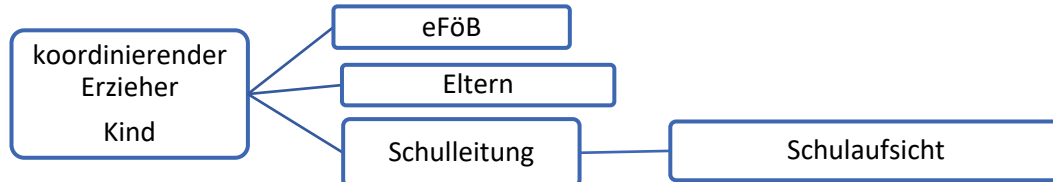
### 1. Kinder über Eltern:



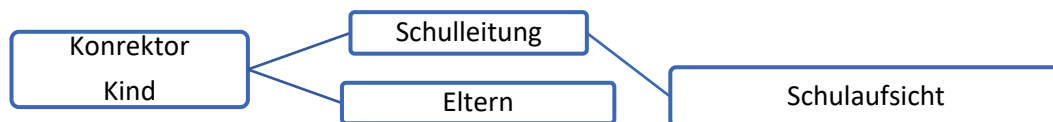
### 2. Kinder über Lehrkräfte



### 2. Kinder über eFöB



### 3. Kinder über Schulleitung



## III Kinder über Erwachsene (Verdacht auf Missbrauch/Gewalt)

**Achtung: keine Eltern!**



#### **IV Beschwerden, die nicht in den Briefkasten geworfen werden können.**

Eltern können bei häuslichen Problemen ab 9.00 Uhr täglich zur Schulsozialarbeit gehen. Außerdem findet jeden Dienstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr eine qualifizierte Sozialberatung statt.

Bei Beschwerden über die Schulsozialarbeit wenden sich die Schüler:innen und Eltern an die Schulleitung.

